



Kulturland Brandenburg 2014_Projektidee Luckau

Die „Nopperrn“ in Luckau - Nachbargemeinschaften mit Tradition

Mit dem Wachstum der mittelalterlichen Stadt Luckau entwickelten sich in östlicher und westlicher Richtung zwei Vorstädte. Sie boten Raum für die Ansiedlung von Gewerbe und Einrichtungen, die aus zweckmäßigen oder räumlichen Gründen in der befestigten Stadt keinen Platz fanden. Ausdrück des nachbarschaftlichen Miteinanders in den Vorstädten waren die Nopperrngemeinschaften. Das Wort „Nopper“ stammt aus der niederlausitzer Mundart und bedeutet „Nachbar“. Die Anfänge der „Nopperrn vom Töpferende“ in der Sandoer Vorstadt lassen sich mit einem beurkundeten Statut auf das Jahr 1523 zurückdatieren. Neben gegenseitigen Verpflichtungen regelte es das Bürgerrecht der Vorstadtbewohner und ihren gemeinsamen Umgang. Beide Vorstädte sind als spezifische Siedlungsräume der Stadt Luckau noch heute wahrnehmbar. Drei Nachbargemeinschaften haben die Zeit überdauert. Heute stehen sie für Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement.

In Zusammenarbeit mit den noch heute aktiv tätigen Nopperrngemeinschaften sollen Infotafeln entstehen, auf denen über die Geschichte und das Engagement in der Gemeinschaft und in der Stadt Luckau berichtet werden soll.



Mitglieder der "Commune der Calauer Vorstadt" beim Zamperrn in der Calauer Vorstadt um 1950

Bildautor: Gerd Walter, Luckau

Datum, Uhrzeit Steleneinweihung 07. September 2014, 10.00 Uhr

Veranstaltungsort: Calauer Straße, 15921 Luckau

Informationen für Interessierte: Niederlausitz- Museum Luckau, Nonnengasse 1,
15926 Luckau
Tel: 03544/557079-0
E-Mail: museum@luckau.de
www.luckau.de
www.niederlausitzmuseum-luckau.de



Programm

ab 10.00 Uhr Begrüßung der Gäste durch:

- den Luckauer Bürgermeister, Gerald Lehmann
- die Staatssekretärin des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft, Kathrin Schneider
- die Vorstandsvorsitzende/Geschäftsführerin von Kulturland Brandenburg, Brigitte Faber-Schmidt
- den Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg, Hathumar Drost

Einführung in das Luckauer Projekt „Die Noppeln in Luckau – Nachbargemeinschaften mit Tradition durch:

- den Luckauer Bürgermeister, Gerald Lehmann
- Sascha Bütow, Historisches Institut der Universität Potsdam

In Vorbereitung des 11. Brandenburger Dorf- und Erntefestes finden im Anschluss um 11:00 Uhr auf dem Marktplatz in Luckau der Festbieranstich und der 2. Luckauer Kartoffelbrunch statt.